

Herrn Joseph Jakubowski denselben nicht nur ein grösseres Sortimentsgeschäft selbständig zu leiten befähigt, sondern dass er, durch seinen rastlosen Eifer, zur Verbreitung der Bildung und Literaturkenntnis in unserem Lande sehr viel beitragen kann.

Krakau, am 2. März 1875.

S. A. Krzyzanowski.
J. Wildt,
Buchhändler.

Mit Gegenwärtigem bestätige ich, dass Herr Joseph Jakubowski in meinem Geschäfte vom 1. April 1874 bis Ende Juni 1876 als Gehilfe gearbeitet hat und während dieser Zeit durch seine Befähigung und Thätigkeit meine vollkommene Zufriedenheit erwarb.

Krakau, am 8. Juni 1876.

m. p. S. A. Krzyzanowski.

Mit derselben vollkommenen Zufriedenheit bestätige ich seine wiederholte Thätigkeit in meinem Geschäfte, welche vom 1. Juli 1876 an bis zum heutigen Tage stattgefunden hat.

Krakau, am 12. August 1877.

S. A. Krzyzanowski.

[40346.] Leipzig, den 1. October 1877.
P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich hierorts unter meinem Namen

R. F. Albrecht

eine Verlagsbuchhandlung errichtet habe.

Meine Unternehmungen bewegen sich vorläufig im Gebiete der fein ausgestatteten Jugendliteratur, und werde ich mir erlauben, Ihnen über die ersten Novitäten demnächst Nachricht zu geben. Ihrer recht thätigen Verwendung glaube ich mich versichert halten zu dürfen, da meine Bezugsbedingungen äußerst günstige sind und Sie mich im Uebrigen stets bereits finden werden, durch coulantest Entgegenkommen eine möglichst lohnende und angenehme Verbindung herzustellen.

Herr L. A. Rittler hier hat die Güte gehabt, meine Commissionen zu übernehmen.

Ich empfehle mich Ihnen
Hochachtungsvoll und ganz ergebenst
R. F. Albrecht.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt worden.

[40347.] Folgendes Circular gelangte Ende vor. Mon. zur Versendung:

Leipzig, den 1. October 1877.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage unter der Firma

Alwin Georgi

eine

Verlags-Buchhandlung

verbunden mit

Sortiments- und Commissionsgeschäft am hiesigen Platze — Brüderstrasse 14, parterre — eröffne.

Dem Buchhandel seit circa 17 Jahren angehörig, hatte ich vorzugsweise in meinen letzten Stellungen (von 1865—1875 im Hause des Herrn K. F. Köhler, seit 1875 bis zur Zeit als Procurist der Firma Siegmund & Volkening hier) Gelegenheit, mir

die zur erfolgreichen Geschäftsführung erforderliche Umsicht anzueignen und darf, da ich über die zum Betriebe ausreichenden Mittel verfüge, auf gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens hoffen.

Ueber die Basis meines Verlags finden Sie untenstehend nähere Mittheilungen.

Ich bitte, meinem jungen Etablissement Ihr freundliches Wohlwollen nicht zu versagen.

Hochachtungsvoll

Gustav Alwin Georgi.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archive des Börsenvereins deponirt.

Verkaufsanträge.

[40348.] Ein blühendes Sortiment in einer schönen Stadt Süddeutschlands mit 15,000 Einwohnern, Sitz vieler Behörden und Stellen, Militär, Gymnasium, Realschule, Seminar u., mit Umsatz von 36,000 Mark jährlich ist nebst sehr schönem, äußerst solid gebautem Wohnhause (welches letztere durch Miethzins 35,000 Mark verzinst) und Lager ohne Activa und Passiva um 50,000 Mark zu verkaufen, event. ohne Haus um 15,000 Mark. Zahlungsbedingungen sehr günstig. Offerten unter W. B. # 5. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergejuche.

[40349.] Zu einer bestrenommirten Musikalienhandlung in einer Residenzstadt, mit guter Kundschafft und in vortheilhafter Geschäftslage wird ein junger, tüchtiger und strebbarer Musikalienhändler als Associé gesucht.

Gef. Offerten werden unter A. B. # 12. durch Herrn Fr. Hofmeister in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[40350.] Aus dem Verlage des Herrn Karl Scholtze hier ging mit allen Rechten käuflich an mich über:

Schmick, Prof. Dr. J. Heinrich, Ehrenmitglied der Görlitzer naturforschenden Gesellschaft, die Aralo-Kaspi-Niederung und ihre Befunde im Lichte der Lehre von den säkularen Schwankungen des Seespiegels und der Wärmezonen. Mit einer Tafel und mehreren Holzstichen. 1874. 4 M.

— das Flutphänomen und sein Zusammenhang mit den säkularen Schwankungen des Seespiegels. Untersuchungen auf Grund neueren und neuesten Materials. Mit 13 lith. Beilagen und verschiedenen Holzstichen. 1874. 8 M.

— die Gezeiten, ihre Folge und Gefolgererscheinungen. Weitere Studien an Parallel-Flutkurven entgegengesetzter Breiten etc. etc. Nebst einem Nachtrag polemischen Inhalts und 3 lith. Beilagen. 1876. 7 M.

— der Mond als glänzender Beleg für die kosmisch bewirkte säkulare Umlegung verschiebbarer Bestandtheile der Weltkörper. Eine Studie. Mit 3 lith. Beilagen. 1876. 3 M.

Schmidt, Dr. J. F. Julius, Director der Sternwarte zu Athen, Vulkanstudien. Santorin 1866 — 72, Vesuv, Bajae, Stromboli, Aetna 1870. Mit 7 lith. Beilagen und 13 Holzstichen. 1874. 10 M.

— Studien über Erdbeben. Mit 5 lith. Beilagen. Im Anschluss an d. Verf. Werk „Vulkanstudien“. 1875. 15 M.

Pietschmann, der Photometer (Lichtmesser), erfunden und durch natürliche Beweismittel wissenschaftlich und praktisch begründet, sowie auch die bisher bestandenen Hypothesen über Entstehung der Farben durch Licht durch einen Apparat überwunden und die hiermit aufgestellten Thesen hinreichend bewiesen von W. P. Mit 4 Holzschnitten und 12 farbigen Spectren. 2 M. 80 S.

Ich empfehle vorstehende Werke, welche sich durch gediegenen Inhalt und vorzügliche Ausstattung auszeichnen, Ihrer thätigen Verwendung und bemerke, dass ich die Bezugsbedingungen insofern günstiger stelle, als ich anstatt des bisher hierauf gewährten Rabattes von 25 % in Rechnung und 33 1/3 % baar einen solchen von 30 % in Rechnung und 40 % bei Baarbezug eintreten lasse.

Das Ihnen von Herrn Karl Scholtze in Rechnung 1877 Gelieferte sowie die Disponenden aus voriger Rechnung wollen Sie auch mit demselben verrechnen.

Ihren Bestellungen sehe ich entgegen.

Hochachtungsvoll

Alwin Georgi.

[40351.] Nunmehr vollendet:

Diesterweg's Wegweiser

zur

Bildung für Deutsche Lehrer.

Fünfte Auflage,

in neuer, zeitgemäßer Bearbeitung

herausgegeben von dem

Curatorium der Diesterwegstiftung.

Mit dem lithographirten Bildnisse

Diesterweg's.

Drei Bände.

Preis: geh. 21 M.; dauerhaft in Halbfrzbd.

geb. 24 M. 75 S.

☞ In Rechnung 25 % u. 13/12, gegen baar 33 1/3 % u. 11/10. — Geb. nur fest (Einband 3 M.).

Prospecte mit Recensionen und Bestellzettel stehen zu Diensten.

Essen, 16. October 1877.

G. D. Bader.

Italienische Neuigkeiten.

[40352.]

d'Ancona, Origini del teatro in Italia. 2 Vol. 8 Lire.

Manzoni, A., del trionfo della libertà.

Poeme inedito. 5 Lire.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.